

# RONDOM DE ST. ANTON

1/2014

Informationsblatt des Bezirks Oberegg ai oberegg...

## Silvesterapéro 2013: Der Bezirk lud ein

Daniel Wiedmer

Bereits zum fünften Mal lud der Bezirk die Bevölkerung zum traditionellen Silvesterapéro vom 31. Dezember 2013 auf dem Bärenplatz ein.



Kurz nach 09.30 Uhr fand sich, trotz kühler Witterung und einem zügigen Wind, bereits eine ansehnliche Gruppe ein und stiess mit Apfelpunsch und Glühwein auf das 2014 an. Nebst dem Genuss von salzigen und süssen Knabbereien tauschte sich die Bevölkerung ungezwungen mit Amtsträgern aus dem Bezirk und der Schulgemeinde aus.



### Losglück

Seitens des Skilift Oberegg wurden einige Skitageskarten verlost. An dieser Stelle ein herzliches Merci für diese Aktion. Hoffen wir auf ein paar schneereiche Betriebstage am Skilift und dass die Gewinnerinnen und Gewinner diese Karten bald nutzen können.

### Happy new year!

Bezirksrat Oberegg / Hptm



Oh... schon wieder hat ein neues Jahr begonnen! Gut können wir vor dem Jahreswechsel immer noch die weihnächtlichen Festtage geniessen und etwas zur Ruhe kommen, sonst würde uns das neue Jahr wohl völlig überrumpeln. Die Zeit vergeht wie im Flug, so auch das Jahr 2013. Ein Jahr, das im wahrsten Sinne des Wortes mit allen Wassern gewaschen war, vor allem wenn wir da an die ersten Dauerregentage im Juni denken. Doch auch die grenzüberschreitenden ARAI500-Festlichkeiten mit 1. Augustfeier und Ledi-Bühne haben das Jahr geprägt und noch so einiges mehr. Allen Mitwirkenden und Helfern sei an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön ausgesprochen! Von unserem fast zur Hälfte neu formierten Bezirksrat wurde einiges gefordert und ich danke allen Mitgliedern von ganzem Herzen für ihren grossen Einsatz. Ich kann Ihnen versichern, wir sind ein Team, das sich für Ihre Anliegen und zum Wohle des Bezirks Oberegg einsetzt. Aber ganz ehrlich, manchmal hofft man als ein vom

## Vorwort aus der RONDON-Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser

Haben Sie auch Ihre neuen Vorsätze gefasst? Oder tun es noch jene vom vergangenen Jahr? Doch vielleicht lassen Sie sich auch einfach überraschen vom neuen, noch jungen 2014 was es bringen mag. Eventuell war ja das alte Jahr oder die vergangenen Jahre auch nicht ganz so schlecht und das eine oder andere darf gerne auch in Zukunft wieder so sein.

Nehmen wir doch von allem etwas und schauen unbelastet nach vorn. Nehmen wir mit was gut war, sind offen für neues und ein bisschen Überraschung darf auch sein.

Mit der neuen Ausgabe «RONDOM» im aufgefrischten Kleid wollen wir Sie dazu ein wenig inspirieren.

Ein herzliches «Guets Neus!» mit den besten Wünschen fürs 2014!

Ihr Redaktionsteam

Volk gewähltes Gremium auch auf die Mithilfe seitens der Bevölkerung. Für uns alle heisst es, verschiedenste Ansprüche zu vereinen und mitzuhelfen, ein Vorhaben zu einem gelungenen Kompromiss zu entwickeln. „Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann“ – und trotzdem haben wir den Anspruch, allen Leuten etwas Rechtes zu tun, Voraussetzungen zu verbessern, neue Möglichkeiten zu schaffen und Mittel gezielt einzusetzen. Das ist unser Ziel und dafür brauchen wir auch Ihre Unterstützung. „Happy“ soll es werden, das 2014, nicht normal, nicht langweilig, aber auch nicht zu übermütig. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen, liebe Obereggerinnen und Oberegger, die Herausforderungen im neuen Jahr anzunehmen und wünschen Ihnen dazu gute Gesundheit, ganz viel Glück und Freude – eben ein Happy 2014!

## Phantastische Welt der Unterwasserfotografie in der Galerie Kanzlei Oberegg

Curdin Herrmann

Obwohl «Samichlaus»-Tag war durften am vergangenen Freitag, 6. Dezember 2013 doch einige kunstinteressierte Besucher zur Eröffnung der Foto-Ausstellung des Unterwasserfotografen Orlando Grand begrüsst werden.



Dass es sich trotz grossem technischem Aufwand, bei dieser Art der Fotografie um eine schwierige und spezielle Kunst handelt, wurde in der Laudatio von Thomas Reiner aus Niederteufen verdeutlicht; ein langjähriger Weggefährte des Fotografen Orlando Grand. Er würdigte den Fotografen als Perfektionisten,

mit grossem Ehrgeiz und zielstrebig auf der Jagd nach neuen Bildern aus der Unterwasserwelt. Seine Fotografien zeugen in grosser Pracht und Farbvielfalt von einer grossen Liebe zum Detail. Packend und faszinierend waren die nachfolgenden Mutimediaprojektionen von Orlando Grand aus Tauchgängen in verschiedenen Gewässern in der Schweiz und im roten Meer. Sie vermittelten einen einmaligen Einblick in eine für den Besucher unbekannt Welt. Beim anschliessenden Apéro kam dann doch noch «Klaus-Stimmung» auf; gab es doch anstelle von «Knabber-Gebäck» einen grossen Korb mit Köstlichkeiten aus dem Klaussack. Die brillanten Bilder dürfen in der Galerie Kanzlei noch bis Ende Februar 2014 bestaunt werden. Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit auf Anfrage die Multiprojektionen zu sehen. Speziell zur Weihnachtszeit sind auch die Kalender «Moments of Red Sea 2014» und «Black & White Edition 2014» mit Bildern des Fotograf Orlando Grand erhältlich. Auskunft erhalten Sie via Mail an: [marketing@oberegg.ch](mailto:marketing@oberegg.ch).



## Mitteilung des Feuer-schauers

Ivo Scherrer



Geschätzte Obereggerinnen  
Geschätzte Oberegger

In der letzten Zeit ist es vermehrt vorgekommen, dass Grundeigentümer und Hausbesitzer Feuerungsanlagen ohne bewilligtes Feuerungsgesuch montiert haben. Ich möchte mich auf diesem Weg an Sie geschätzte Hauseigentümer wenden und Sie aufmerksam machen, dass jegliches auswechseln von Heizungen, anlegen von neuen Aussenkaminen und aufstellen von Cheminée-Zimmerofen ein Feuerungsgesuch mit sich ziehen.



Für Fragen stehen Ihnen Herr René Zünd, Kaminfegermeister/Feuermeister und Herr Ivo Scherrer, Baupräsident/Feuerschauer gerne zur Seite.



**Appenzeller  
Kantonalbank**

Wir tun etwas für Sie.

Telefon 071 898 80 40  
[kantonalbank@appkb.ch](mailto:kantonalbank@appkb.ch)  
[www.appkb.ch](http://www.appkb.ch)

*Bauen mit Freunden.*

**BREU**

[www.breu-holzbau.ch](http://www.breu-holzbau.ch)

HOLZBAU AG OBeregG



**GEIGER Treuhand AG**

Ebenastr. 8 • 9413 Oberegg  
Tel. 071 891 70 20  
Fax 071 891 70 19  
[info@geigertreuhand.ch](mailto:info@geigertreuhand.ch)

Ihr Partner für

- Steuerklärungen / Steuerberatung
- Buchhaltungen / MWST-Abrechnungen
- Lohn- und AHV-Abrechnungen
- Firmengründungen und Umwandlungen
- Erbteilungen und Nachlässe
- Revisionen / Abschlussberatungen
- Gesellschaftsdomizile

## Die Meisterin ihres Fachs

Dani Wiedmer



Silvana Ulmann

**Ein Dienstagmorgen im Dezember, 04.30 Uhr. Draussen liegt Schnee, es ist bitterkalt, Obereggschläft. Obereggschläft? Nicht ganz. In den Ställen und Bauernhäusern rund um das Dorf brennt bereits Licht. Und auch in der Feinbäckerei Bischofberger wird bereits gearbeitet.**

Als ich klinge empfängt mich der Chef persönlich, gut gelaunt. In der Backstube wird bereits fleissig gewerkelt: Gipfeli, Brote, Sandwiches und Gebäck, alles wird vorbereitet; denn in gut 90 Minuten geht's los und die ersten Kunden stehen im Laden.

Mein Besuch gilt Silvana Ulmann. Sie schloss im Sommer 2013 ihre dreijährige Ausbildung zur Bäcker-Konditorin mit der Note 5,5 ab und durfte deshalb – als Beste des Kantons – für die beiden Appenzell vom 18. bis 20. November 2013 in Luzern an den Schweizer Meisterschaften teilnehmen.

### Winterferien

Silvana hat Ihren Traumberuf gefunden. Das merkt man ihr an. Sie erzählt lebhaft von der Meisterschaft in der Inner-schweiz und wie sie das Thema «Ferien» umsetzte: Als begeisterte Skifahrerin kam für Sie alles rund um «Winterferien» in Frage. Spezialbrot «Tanne», Schneeflocken, Schlitten, ein Schneemann mit Ski. Der Kreativität sind fast keine Grenzen

gesetzt. Beim Thema «Schoggi» schmuntzelt sie und meint, dass das nun ein Material ist, welches ihr überhaupt nicht liegt. Meist sieht sie nach der Verarbeitung entsprechend aus...

### Fünf Sterne

Silvana blickt auf drei kurzweilige und lehrreiche Ausbildungsjahre zurück. Die Lehrzeit verlangte aber auch ein «Durchbeissen» ab und ist nicht zu unterschätzen. Ihr Wunsch ist es, früher oder später in einem grösseren \*\*\*\*\*-Hotel in einem Skigebiet als Pâtissier zu arbeiten. Drücken wir ihr die Daumen, dass sich dieser Wunsch erfüllt.



**Bischofberger**  
Feinbäckerei | Conditorei | Café

Dorfstrasse 12, 9413 Obereggs  
Telefon 071 891 18 55  
info@diabetikerprodukte.ch

## 1. Platz beim Europacup in Karate!

Dani Wiedmer

**Am 2. November fanden in Budapest die Wado-Europacup-Wettkämpfe in verschiedenen Kategorien in Karate statt. Eine 15-jährige Obereggerin siegte dabei bei den U16-Sportlerinnen.**

Aus 18 europäischen Nationen waren über 300 Athletinnen und Athleten am Start, Fünfzehn davon aus der Schweiz. Mit dabei war auch Chiara Kurer aus Obereggs. Die 15-jährige kämpfte als einzige Qualifikantin aus dem Wado Karate Dojo St.Gallen um den Europacuptitel. Sie siegte in der Kategorie Kata Frauen U16.



Chiara Kurer und Ihre Auszeichnungen

Während dem Rondonom-Interview erzählt sie entspannt von Ihrem Werdegang. Durch ihre Schwester kam sie in jungen Jahren zum Karatesport und konnte auf Empfehlung ihres Trainers an den Wettkämpfen in Ungarn teilnehmen – ein Glücksfall den sie zu nutzen wusste. Sie trainiert 3x wöchentlich und unterstrich mit ihrem Sieg in Ungarn ihre Ambitionen. Karate ist zwar leider nicht olympisch, aber Chiara kann sich gut vorstellen einmal an einer WM teilzunehmen.

Wir drücken ihr die Daumen und wünschen ihr viel Erfolg!

## Verhandlungen des Bezirksrates Obereg

### Rücktritt von Felix Bürki als Grossrat

Auf das Ende des Amtsjahres 2013/2014 hin hat Felix Bürki, Unterdorfstrasse 9, seine Demission eingereicht. Felix Bürki ist an der Abstimmung vom 05. Mai 2002 als Vertreter des Bezirks Obereg in den Grossen Rat gewählt worden.

Das langjährige Engagement von Felix Bürki wird bereits an dieser Stelle herzlich verdankt; die Würdigung seiner Verdienste erfolgt anlässlich der Orientierungsversammlung vom 23. April 2014.

### Beitragsleistungen

An die denkmalpflegerisch relevanten Mehrkosten für den Umbau bzw. die Renovation eines Wohnhauses im Bezirk Obereg leistet der Bezirk einen Beitrag von 7,5% (Einstufung lokale Bedeutung) oder maximal CHF 10'200.00. Dies unter der Voraussetzung, dass auch der Kanton App I.Rh. bzw. der Bund die auf sie entfallenden Beiträge zusichern.

### Wasserlieferungsvertrag Berneck

In gemeinsamen Verhandlungen ist mit der Gemeinde Berneck die Lieferung von bisher nicht genutztem Quellwasser aus dem Netz des Bezirks Obereg vereinbart worden.

Ab spätestens Mitte 2014 können jährlich rund 50'000m<sup>3</sup> Quellwasser in das Wassernetz der Gemeinde Berneck eingespiessen werden.

### Wirtebewilligung

Der Bezirksrat hat von der Erteilung folgender Wirtebewilligung Kenntnis genommen:

- STV Obereg:  
11.01.2014, Volleyball- und Jass-Grümpelturnier, Turnhalle

- Zimmerschützen Obereg:  
25.01.2014, Gruppencupschiessen, Schiesskeller Turnhalle

### Baubewilligungen

Der Bezirksrat hat von der Erteilung folgender Baubewilligungen Kenntnis genommen:

- Kellenberger Simon und Katja, Mühltoibel 484, 9427 Wolfhalden:  
Abbruch Wohnhaus und Stall, Neubau Wohnhaus, Neuerstellung Zufahrtsstrasse, Schönenbuelstrasse 6

- Sonderegger Damian, Dorfstrasse 17, 9413 Obereg:  
Photovoltaikanlage auf Geb. 1060, Rutlengasse 9

- Herrmann Curdin und Sandra, Oberdorfstrasse 7, 9413 Obereg:  
Verschalung bestehender Carport

- Eugster Adrian und Manuela, Vorderladeren 7, 9413 Obereg:  
Thermische Solaranlage auf Geb. 1222

- Hochreutener Rolf und Manuela, Dorfstrasse 4, 9413 Obereg:  
Offener Autounterstand (Carport)

- Aragai Beatrice, Frohburgweg 5, 9413 Obereg:  
Anbau Garage, Ersatz bestehender Sitzplatz

- Zellweger Rolf und Ursina, Kellenbergstrasse 71, 9413 Obereg:  
Dach- und Fassadenrenovation, Luft-/Wasserwärmepumpe

- Liechti Werner und Annalise, Walzenhauserstrasse 10, 9442 Büriswilen:  
Verglasung Deckenausparung bei Terrasse

- Salvador Daniel, Dorf 38, 9411 Reute:  
Sanierung Wohnhaus, Erstellung Zufahrt und Parkplätze.

### Mutationen der Einwohnerkontrolle

**Anmeldungen:** Ambühl Daniel, Dorfstrasse 1; Kolb Annalies, Wies 4; Makus Mike Edmond, Spielbergstrasse 13; Sorger Johann, Wies 4.

**Abmeldungen:** Bürki Roland, Kapfstrasse 23; Fürer Anna, Sonnenhügel 3; Maag Yamina, Schwellmühlestrasse 39; Marty Julia, Holzernen 10; Rikal Verena, Vorderladeren 3, 9413 Obereg.

### Zivilstandsnachrichten Bezirk Obereg

#### Geburten

Sonderegger, Leonie Selinda, geb. 22. September 2013 in Heiden AR, Tochter des Sonderegger, Dario und der Sonderegger geb. Gehrig, Ursula, Feggstrasse 17, 9413 Obereg.

Ackermann, Mikko, geb. 8. Oktober 2013 in Heiden AR, Sohn des Ackermann, Timo Johannes und der Ackermann geb. Breu, Jannette, Feldlipark 3, 9413 Obereg.

Vetsch, Theo, geb. 17. Oktober 2013 in St. Gallen, Sohn des Vetsch, Roman und der Vetsch geb. Eschenmoser, Franziska Verena, Kleestrasse 2, 9442 Berneck.

Fürer, Lynn, geb. 18. Oktober 2013 in Heiden AR, Tochter des Fürer, Swen und der Fürer geb. Eugster, Petra, Kirchplatz 6a, 9413 Obereg.

Brandes, Luca Janis, geb. 28. Oktober 2013 in Heiden AR, Sohn des Brandes, Marcel Willi und der Brandes geb. Röthlisberger, Angela Daniela, Schwellmühlestrasse 3, 9413 Obereg.

#### Todesfälle

Geiger, Gian Andri, Spielbergstrasse 17, 9413 Obereg,  
gestorben am 3. Oktober 2013 in Zürich.

Geiger, Alfons, Torfneststrasse 3, 9413 Obereg,  
gestorben am 21. November 2013 in Heiden AR.

#### Trauungen

Schmid, Anton, St. Antonstrasse 32, 9413 Obereg und  
Schmid geb. Buff, Nadja, St. Antonstrasse 32, 9413 Obereg.

Dietschi, André, Laderenstrasse 2, 9413 Obereg und  
Dietschi geb. Hofer, Eva Maria, Laderenstrasse 2, 9413 Obereg.



*Sanitär  
Heizungen  
Spenglerei  
Blitzschutz*

**St. Antonstrasse 3  
9413 Obereg**

**T 071 891 48 65  
F 071 891 48 25**

*info@schmidhaustechnik.ch  
www.schmidhaustechnik.ch*



**HERSCHE INGENIEURE AG**

**Ihr kompetenter  
und erfahrener  
Ingenieurpartner.**

9413 Obereg · Dorfstrasse 20  
Tel. 071 898 80 52 · Fax 071 898 80 59  
oberegg@herscheing.ch

www.herscheing.ch

## AÜB - Wirtschaftsnews

### Januar 2014

Das Appenzellerland über dem Bodensee umfasst die Gemeinden Grub, Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald, Walzenhausen, Wolfhalden sowie den Bezirk Oberegg und präsentiert an dieser Stelle als regionale Standort- und Wirtschaftsförderungsorganisation regelmässig Wirtschaftsnachrichten aus der Region.

### Über 7000 Beschäftigte in den neun AÜB-Gemeinden im 2012

Im Appenzellerland über dem Bodensee (AÜB) waren im Jahre 2012 über 7000 Menschen als Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigte tätig. Im Primärsektor, sprich in der Land- und Forstwirtschaft waren 7,4% aller Beschäftigten tätig, im Sekundärsektor, also in Industrie und Handwerk 33,8% und im Dienstleistungssektor (Tertiärsektor) die restlichen 58,8%.

Im Dienstleistungssektor sind Bereiche wie der Tourismus, Gastronomie Verkauf, Verkehr, Gemeinden und Schulen, Finanzdienstleister und alle restlichen Serviceleistungen erfasst.

Im Vergleich mit der schweizweiten Beschäftigung nach Sektoren bemerkenswert ist, dass im AÜB überdurchschnittlich viele Beschäftigte in der Industrie und in der Landwirtschaft tätig sind, aber weniger im Dienstleistungsbereich. Gesamtschweizerisch arbeiten 3% aller Beschäftigten im Primärsektor, 24% in der Industrie und 73% im Dienstleistungsbereich.

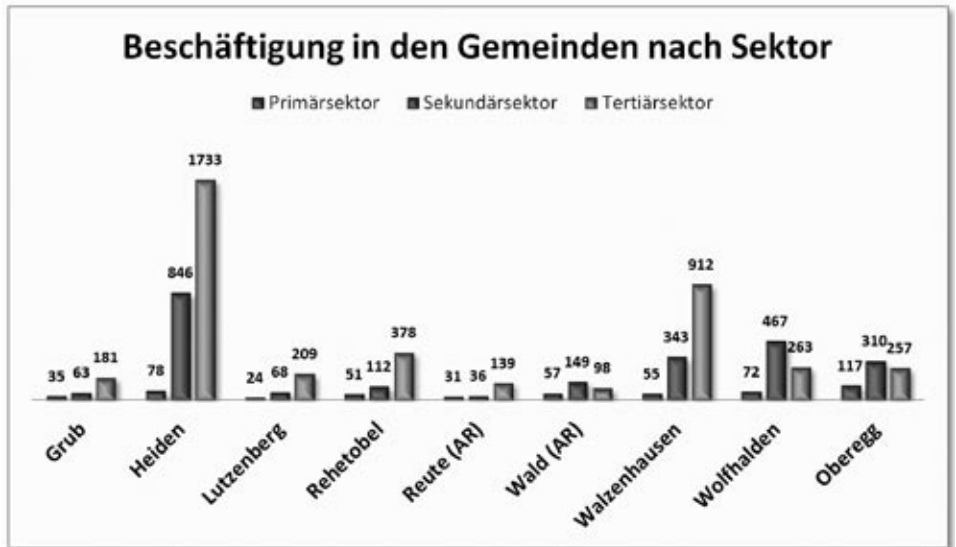
Wenn man die einzelnen Gemeinden anschaut, fällt auf, dass im Bezirk Oberegg, Wolfhalden und Wald mehr Menschen in der Industrie beschäftigt sind als in der Dienstleistung, was heutzutage selten geworden ist. Allerdings hängen diese Zahlen mit einzelnen, für die Dörfer verhältnismässig grossen Industriebetrieben zusammen.

Ebenso zeigt sich anhand der hohen Zahl an Beschäftigten im Dienstleistungsbereich, dass Heiden als regionales Zentrum für die Region fungiert, teilweise führen auch das Spital und die Hirslanden-Klinik zur hohen Beschäftigung in diesem Sektor, ebenso wie in Walzenhausen Hotellerie und Reha-Klinik.



#### Kontakt:

Appenzellerland über dem Bodensee, Dorf 2, 9427 Wolfhalden, www.AÜB.ch  
Geschäftsführer Simon Spillmann, Tel. 079 457 54 75,  
Email: simon.spillmann@aueb.ch



Quelle: Bundesamt für Statistik.

Tag	Uhrzeit	Titel	Alter	Notiz
Mi	1.1. 17:15	Belle et Sébastien	ab 8/6 Jahren	D
Fr*	3.1. 20:15	Z'Alp	ab 8/6 Jahren	Dialekt
Sa	4.1. 17:15	Die schwarzen Brüder	ab 10/8 Jahren	D
Sa*	4.1. 20:15	Blue Jasmine	ab 16/14 Jahren	E/d
So	5.1. 15:00	Turbo	ab 6/4 Jahren	D
So	5.1. 19:15	Vaters Garten	ab 14/12 Jahren	D
Di	7.1. 14:15	Kinomol: Das Quartet	ab 10/8 Jahren	D
Di	7.1. 20:15	Recycling Lily	ab 10/8 Jahren	D
Do	9.1. 19:00	Hauptverlosung Adventstombola der Detailisten Heiden		
	20:15	Frau Ella	ab 14/12 Jahren	D
Fr	10.1. 18:30	Sprachcafé: Englisch		Anmeldung 079 678 09 81
Fr*	10.1. 20:15	Blue Jasmine	ab 16/14 Jahren	E/d
Sa	11.1. 17:15	Die Frau, die sich traut	ab 14/12 Jahren	D
Sa*	11.1. 20:15	Le Passé	ab 16/14 Jahren	F/d
So	12.1. 15:00	Belle et Sébastien	ab 8/6 Jahren	D
So	12.1. 19:15	On the Way to School	ab 8/6 Jahren	D
Di	14.1. 20:15	Von heute auf morgen	ab 8/6 Jahren	D
Mi	15.1. 20:15	Cinéclub: Searching for Sugar Man	ab 16/16 Jahren	OV/d
Fr*	17.1. 20:15	Captain Phillips	ab 14/12 Jahren	D
Sa	18.1. 17:15	Belle et Sébastien	ab 8/6 Jahren	D
Sa*	18.1. 20:15	La jaula de oro	ab 16/14 Jahren	Sp/d
So	19.1. 15:00	Turbo	ab 6/4 Jahren	D
So	19.1. 19:15	Die Frau, die sich traut	ab 14/12 Jahren	D
Di	21.1. 14:15	Kinomol: Das Beste kommt zum Schluss	ab 14/12 Jahren	D
Di	21.1. 18:30	Sprachcafé Italienisch		Anmeldung 079 678 09 81
Di	21.1. 20:15	Captain Phillips	ab 14/12 Jahren	D
Fr*	24.1. 20:15	La jaula de oro	ab 16/14 Jahren	Sp/d
Sa	25.1. 17:15	On the Way to School	ab 8/6 Jahren	D
Sa*	25.1. 20:15	Captain Phillips	ab 14/12 Jahren	D
So	26.1. 15:00	Belle et Sébastien	ab 8/6 Jahren	D
So	26.1. 19:15	Le Passé	ab 16/14 Jahren	F/d
Di	28.1. 20:15	Blue Jasmine	ab 16/14 Jahren	E/D
Fr*	31.1. 20:15	Die Frau, die sich traut	ab 14/12 Jahren	D

Schulhausstrasse 9  
Heiden im Appenzellerland  
Telefon 071 891 36 36

## Januar 2014. Rosental. Das Kino.

### \* Rosenbar ab 19:30 offen

Die Zahlen der Altersbeschränkung zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche ohne/mit Begleitung Erwachsener an.

\*\* ab 14 Uhr Kaffeebar offen

**Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten**  
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 36

**RAIFFEISEN**

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!

## Über 2500 Besucher am Berufsevent in Altsätten

Roman Salzmann

**Über 2500 Besucherinnen und Besucher liessen sich vom Berufsevent des Vereins «Chance Industrie Rheintal» in Altstätten inspirieren, der am Samstagnachmittag, 9. November 2013, seine Tore schloss. Das Interesse an der ganzen Berufsbildungsmesse und an den Elterninformationen hat deutlich zugenommen.**

Der Berufsevent des Vereins «Chance Industrie Rheintal» strahlt über die Region hinaus: Vom 7. bis 9. November informierten sich in der Schöntalhalle Altstätten wiederum Eltern und Jugendliche im Berufswahlprozess aus dem St.Galler Rheintal sowie dem benachbarten Appenzellerland und anderen angrenzenden Regionen. An der Messe für Jugendliche und Eltern, die sich für Berufswahlfragen interessieren, stellten 18 Industriefirmen, das Berufsinformationszentrum sowie mehrere weiterführende Schulen und Branchenverbände auf interaktive Weise 19 Lehrberufe und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten vor.



### Praktische Tipps vermittelt

Der Berufsfeldercheck half den Jugendlichen, die eher noch unschlüssig waren in der Berufswahl, ihre Neigungen und Eignungen besser zu entdecken. Als praktische Hilfestellung wurde das Bewerbungscoaching gerne genutzt. Grosser Beliebtheit erfreute sich der Erlebnisparcours, auf dem sich die Jugendlichen für die Fertigung eines Mini-Solarmobils qualifizieren konnten, wenn sie einige Aufgaben richtig gelöst hatten. Die Aufgabe begann mit der Gestaltung des Grundkörpers aus Holz bereits lange vor dem Berufsevent. Auch nächstes Jahr ist laut Vereinspräsident Reinhard Maurer Anfang November wieder ein Berufsevent geplant.

### Über 200 Eltern am Podium

Die Eltern nutzten die Gelegenheit, sich bei den Infoveranstaltungen Tipps zu holen, um ihre Kinder beim Berufswahlprozess begleiten zu können. An zwei Po-

diumsgesprächen unter der Leitung von Berufsevent-Vorstandsmitglied Albert Koller nahmen am Samstag des Berufsevents insgesamt über 200 Gäste teil. Welche Aspekte für die Berufswahl aus Sicht der Schule wesentlich sind, beleuchtete Ralph Good, Schulleiter an der Oberstufe Altstätten. Er wünschte sich, dass Lehrstellen nicht immer früher vergeben werden, was oft bei Eltern, Lernenden und Lehrbetrieben zu Enttäuschungen oder Überforderungen führe: «Lassen Sie sich Zeit! Überstürzen Sie nichts. Denn die Berufswahl ist ein Prozess. Jene Lehrstelle, die als erste vergeben wird, muss nicht auch die beste sein.» Good freute sich, dass dieses Jahr die Schulen zusammen mit der Wirtschaft immer enger zusammenarbeiten, was sich positiv auf den Berufswahlprozess auswirke.

### Entwicklungsstand berücksichtigen

Wie die Unterstützung bei der Berufswahl durch die Berufsberatung aussehen kann, schilderte Felice Baumgartner, Stellenleiterin der Berufsberatung Rheintal. Sie ermunterte, den Entwicklungsstand der Kinder zu berücksichtigen. Es sei kein Unglück, wenn zum Beispiel ein Überbrückungsjahr eingeschaltet werde, zumal es hierzu gute Möglichkeiten gebe. Als Vater und Mutter sei es manchmal auch wichtig, sich in Gelassenheit und Zuversicht zu üben, selbst wenn es bei einem Kind eventuell etwas länger dauert: «Empfehlenswert ist es auch, die Unterstützung von Fachpersonen beizu-

ziehen.» Cornelia Grill, Berufsbildnerin bei der Sefar AG, zählte Vorteile auf, warum Jugendliche möglichst viele Berufe kennenlernen sollten. Den Eltern riet sie, die Kinder zu unterstützen, Interesse zu zeigen und zu motivieren, auch noch andere Berufe als nur den Traumberuf zu schnuppern. Gerade in ihrem Unternehmen gebe es Berufe, die nicht so bekannt seien und neue Chancen böten, da gute Fachkräfte Mangelware seien.

### Eigenmotivation ist wichtig

Über Anforderungen und Entwicklungschancen in der Industrie äusserte sich Ivo Riedi, Leiter berufliche Grundbildung, SFS Services AG – und, so Riedi: «Es ist dabei wichtig, dass die Lernenden ihr Bestes geben wollen. Sie dürfen Fehler machen, aber sollten daraus lernen.» Und, so doppelte er nach: «Es gibt in allen Berufen der Berufswelt eine Chance, nicht nur in den bekannten Berufen.»

### Lernende berichten

Lernende berichteten zudem über ihre eigenen Erfahrungen und motivierten die Eltern, ihre Kinder im Prozess zu begleiten und doch einen gewissen Freiraum zu lassen. Generell seien Schnupperlehren besonders wertvoll. Eine junge Frau ermutigte, dass sich auch Mädchen in technischen Berufen durchaus wohl fühlen können.



## 30 Jahre Senfoniker

Tim Haas

Am 11. 11. um 19:27 Uhr begrüßte der Präsident Martin «Tüz» Rechsteiner im Säali des Restaurants Sântis 37 Guggen und Helfer der Senfoniker.

Zuvor fand ab 18:00 Uhr der Apéro in der Harmonie statt, von wo aus die Fasnacht auf der Dorfstrasse lautstark eingeläutet wurde. Die Versammlung nahm Michi Sonderegger als Mitglied auf und befreite ihn so vom Stand des Guggenbabys. Verabschiedet wurde nach 25 Jahren Sâmi Eugster, der auch gleich die erste Runde bezahlte. Fünf neue Guggenbabys stellten ihr Können unter Beweis und hoffen auf Aufnahme in einem Jahr.

### 30-Jahre Jubiläum

Oberguggen Dominik «Dede» Dörig fand im Stall in der Wies eindeutige Beweise, dass 1984 der erste Auftritt der Senfoniker stattgefunden haben muss. Damit wird die Fasnacht 2014 zum 30-jährigen Jubiläum! Dieses werden die Senfoniker am Freitag den 28. Februar mit sämtlichen namhaften Guggenformationen aus der Region gebührend im Vereinsaal feiern. Zwei Tage später findet dann am Sonntag, 2. März der beliebte Fasnachtsumzug in Oberegg statt. «Mit möglichst wenig Proben (es sind dieses Jahr gerade mal Fünf) wollen wir eine möglichst gute Zeit erleben», bleibt auch in dieser Saison ein wichtiges Motto. Stefan «Fechy» Stiefken stellte 33 neue Songs vor, aus denen drei fürs neue Programm ausgewählt wurden. Alle freuen sich auf das neue Guggengewand, welches schon am Guggenfest im Frühling vorgestellt werden konnte.



## Oberegger Adventsfenster

Frauengemeinschaft Oberegg



Dieses Jahr strahlten die Adventsfenster einmal anders. Die Schule Oberegg gestaltete am weissen Schulhaus unter der Leitung von Rita Eugster mit der 1. Sek a + b die wundervollen Bilder. Es leuchteten uns Schneemänner, Elche, Winterlandschaften und Engel entgegen.

Es war herrlich sich dem Lichtermeer hinzugeben. Wir von der Frauengemeinschaft Oberegg danken Rita Eugster und allen Schüler- und Schülerinnen für ihren Einsatz. Nächstes Jahr werden wir wieder den Dorfkalender durchführen und hoffen auf viele Teilnehmer- und Teilnehmerinnen. Wir wünschen Ihnen im bereits angebrochenen Jahr alles Gute, Gesundheit und viele Glücksmomente.

Restaurant

**Sântis**  
Oberegg



**Hansjörg Bernold**  
**und Philipp Bernold-Sturzenegger**  
9413 Oberegg AI  
Telefon 071 891 19 35

Gerne verwöhnen wir Sie kulinarisch mit saisonalen Gerichten in gemütlichem Ambiente. Sântisstübli Mittwoch-Samstag ab 17.30 Uhr, Sonntag auf Anfrage!

**Jeannine's**  
**Nagelstudio**

*Jeannine Gujer*  
Sonnenhügel 6  
9413 Oberegg  
Tel. 071 891 79 10



Verlegeservice  
fachgerecht und  
prompt.

**bürki**

Bürki AG  
9413 Oberegg  
T 071 891 14 76  
9403 Goldach  
T 071 841 08 87  
9400 Rorschach  
T 071 841 22 61

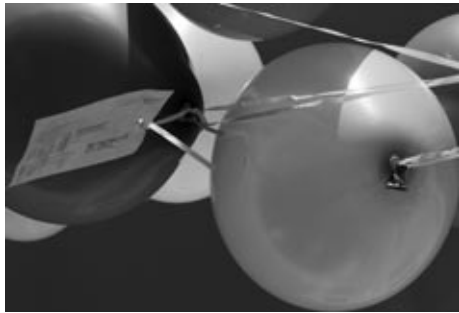
Bodenbeläge  
Teppiche  
Parkett  
Do it yourself

info@buerki-boden.ch  
www.buerki-boden.ch

## Preisverleihung Ballonwettbewerb Viehschau 2013

Curdin Herrmann

Von ca. 50 bis 100 bunten Ballonen welche mit Wettbewerbskarten auf die Reise geschickt wurden, kamen deren sechs Karten retour. Nicht wie erwartet aus der Westschweiz und dem süddeutschen Gebiet sondern aus dem Tirol.



114.6 km, so weit flog der Siegerballon an der vergangenen Viehschau 2013. Gefunden wurde er schliesslich auf einer Wiese in Huben im Tirol, ein Weiler der Gemeinde Langenfeld in der Nähe des bekannten Skiortes Sölden.

Als glückliche Gewinnerin durfte dieses Jahr Rahel Klee, Vogeleggstrasse 7, 9413

Oberegg den 1. Preis entgegen nehmen. Sie gewann einen Gutschein für den Kronberg mit «Z'morge» und Bobbahnfahrten in Begleitung einer Erwachsenen Person. Überreicht wurde ihr der Preis durch Pius Federer, der Elektrotechnik Federer AG in Oberegg bei einem «Z'vieri», welcher den drei glücklichen Gewinnern in der Café/Bäckerei Bischofberger von der Kommission Marketing + Kultur offeriert wurde.

Den 2. Preis ging an Xavier Kimmel, Hummelbachweg 7, 9244 Uzwil. Sein Ballon flog ins Pitztal im Tirol. Damit gewann er eine Fahrt auf den Säntis in Begleitung eines Erwachsenen. Einen Ausflug auf den hohen Kasten darf Thilo Butz, Oberer Bürki 2, 9413 Oberegg unternehmen. Sein Ballon, welcher ebenfalls im Tirol gefunden wurde, bescherte ihm den 3. Preis.

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Elektrotechnik Federer AG, welche auch diesmal die Preise für den, inzwischen traditionellen Ballonwettbewerb an der Viehschau sponserte.



Preisübergabe an Rahel Klee (1. Platz) und Thilo Butz (3. Platz). Xavier Kimmel ((2. Platz) war leider zeitlich verhindert.

## WinterinfoderSchneesportschule Heiden

Die Vorbereitungen für die kommende Wintersaison auf dem Bischofsberg sind abgeschlossen und wir freuen uns auf den bevorstehenden Winter.

**Ski- und Snowboardkurse:** Unser Team der Ski – und SnowboardlehrerInnen freut sich den Kindern aber auch Erwachsenen das Fahren im Schnee mit Brettern an den Füssen beizubringen oder aufzufrischen. Ihre Anmeldungen nimmt Frau Carmen Koster auf dem Skischulbüro unter der Nummer 078 890 94 10 von Montag bis Donnerstag zwischen 9.30 und 11.00 gerne entgegen.

### Racing-Basic

In Zusammenarbeit mit der Schneesportschule erteilt der Skiclub Grub-Eggersriet nach Möglichkeit Mittwoch und regelmässig Samstag nachmittags Lektionen zur Verbesserung der persönlichen Skitechnik. Grundvoraussetzung für dieses Training ist der Parallelschwung. Auskunft und Anmeldung bei Stefan Bischof unter der Nummer 071 891 66 31

### Skibus

Unser Skibus mit 15 Sitzplätzen fährt täglich (bei Betrieb des Kinderskiliftes) die Strecke Heiden Bahnhof - Heiden Post - Postautohaltestellen: Asylstrasse - Bissau - Wässern - Riethof - Rutlen - Post Oberegg - Bischofsberg. Ebenfalls fährt er die Strecke Kaien - Bischofsberg. Der Skibus ist für die Gäste von Skischule, Kinderskilift, Mitteleinstieg Skilift Heiden und auch für Fussgänger die einen Einkehr in der Skihütte planen kostenlos. Den genauen Fahrplan finden sie im Internet.

### Snow-Party

Am 1. März 2014 findet wieder die Snowparty statt. Wir hoffen auf gute Schneeverhältnisse um am Bischofsberg ein Rennen für Gross und Klein durch führen zu können. Das Unterhaltungsprogramm findet auch dieses Jahr im Kursaal Heiden statt.

### Gönnerkarte

Mit einer Gönnerkarte unterstützen Sie mit dem Betrag von Fr. 50.- das Schaffen der Schneesportschule Heiden welche sich zum Ziel setzt ein ansprechendes Angebot für Kinder und Familien in der Region aufrecht zu erhalten. Informationen finden Sie wiederum im Internet. Herzlichen Dank im Voraus.

Informationen über den Betrieb hören Sie täglich aktuell auf der Infonummer 076 529 68 29 oder lesen sie online auf [www.sssheiden.ch](http://www.sssheiden.ch).

**Handwerker und Gewerbe-  
Ausstellung 28. - 30. März 2014**



## «De Goldhamster» ist gut angelaufen

Kaum ein Verein zieht in Obereggen so viele Menschen von Nah und Fern an wie der Dramatische Verein Obereggen.



Bei 15 Aufführungen à rund 200 Sitzplätze werden 3000 Menschen das aktuelle Stück «De Goldhamster» gesehen haben. Nicht selten reist das Publikum von weit her an. Die Qualität der Produktionen hat einen ausgezeichneten Ruf. Dazu trägt vor allem der Zürcher Regisseur Fredy Kunz bei. Er arbeitet seit 1999 mit den Laienschauspielern zusammen. Und er tut es gerne! Auch mit 69 Jahren denkt er noch lange nicht ans Aufhören. Seit der Übernahme seines bekannten Märlietheaters durch Andrew Bond zeichnet die neue Firma «favola-productions» von Fredy Kunz unter anderem schweizweit Volkstheater für TV Züri Plus auf. In Obereggen werden 5 Kameras am Samstag, 18. Januar «de Goldhamster» fernsehtauglich in Szene setzen.

### Zum Inhalt des Stückes

Der erste Akt spielt im Jahr 1937. Der Goldhamster (gespielt von Bruno Stark) - er tauscht sein ganzes Vermögen jeweils in Gold um - muss aufgrund eines Magengeschwürs ins Spital. Deshalb soll sein bester Freund und Nachbar Zacharias (gespielt von Tim Haas) seinen Goldschatz in der Ramselhöhle verstecken. Doch der Goldhamster wird aus Habgier ermordet und sein Freund muss über die Grenze fliehen, da er des Verbrechens verdächtigt wird. 20 Jahre später kommt Zacharias im zweiten Akt als Käpt'n Tschö das erste Mal zurück in seine Heimat und weiss nicht was ihn erwartet. Das Stück «De Goldschatz vo Bäregg» von Josef Brun aus dem Breuninger Theater-Verlag wurde von Fredy Kunz eigens für den Dramatischen Verein den Oberegger Schauspielern auf den Leib umgeschrieben.

Tickets sind über einen Link auf der Homepage:

[www.dramatischer-verein-obereggen.ch](http://www.dramatischer-verein-obereggen.ch) erhältlich oder von jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr (Ausnahme Sonntag) über die Telefonnummer 079 932 04 34. Die Bezahlung von Fr. 22.- pro Ticket erfolgt an der Abendkasse. Geschenkgutscheine können zusammen mit einem Biber in der Bäckerei Bischofberger, Obereggen bezogen werden.



### Gespräche über Kunst

Personen ab 60 nähern sich in Gesprächen über Kunstwerke dem Künstler an und wecken in sich die Freude an der Kunst.

Daten **Donnerstag: 6. Februar, 6. März, 3. April, 8. Mai, 5. Juni 2014**  
 Zeit 14–15.30 Uhr  
 Kosten Fr. 15.00 inkl. Material pro Nachmittag  
 Kursort Schitterstrasse 7a in Obereggen  
 Leitung Peter Wolten

Anmeldung jeweils bis spätestens Montag in der  
 Veranstaltungswoche notwendig:  
 Peter Wolten T 071 891 11 08

## Internationaler Frauentag

Alexandra Breu

Der 8. März ist schon seit mehr als 100 Jahren der Internationale Frauentag. An diesem Tag soll die Idee für die Rechte der Frauen vor allem auf Gleichstellung in Erinnerung gerufen werden. Darum feiern wir am Samstag 8. März in der Genossenschaft Linde in Heiden und genießen einen spannenden Frauenabend. Um 18.00 Uhr steht ein Griechisches-Buffer bereit (Reservation 071 898 34 00). Ab 20.00 Uhr startet das Abendprogramm mit den 2 Minuten Präsentationen. Wir freuen uns auf: Frau Edith Beeler (Kantonsratspräsidentin), Silvia Heuberger, Beatrice Bossart, Daniela Gensch, Ilona Züst, Simone Gasser und die Landfrauen Heiden. Frauen, die ebenfalls eine 2-Minuten-Präsentation vortragen möchten, dürfen sich gerne bei Sandra Gloor (071 890 03 93) melden. Anschliessend bringt „FRADS“ die Kurzgeschichten von Miranda July auf die Bühne. Ein Abend mit absurden Dialogen, leisen Zwischentönen und Mut zur Romantik. Geschichten, die in ihrer berührenden Alltäglichkeit auch unsere eigenen sein könnten. Zum Abschluss laden wir zur Disco ein. Ganz unter dem Motto von Frauen für Frauen, dürfen alle ihre „Best Offs“ auf dem i-Pod mitbringen. Zudem stellt Sibylle Badertscher unter dem Titel „alle Tassen im Schrank“ ihre Bilder aus.

**Internationaler Frauentag** in der Genossenschaft Linde, Heiden, ab 18.00 Uhr Griechisches-Buffer (Reservation / 071 898 34 00), ab 20.00 Uhr Abendprogramm mit FRADS, 2-Minuten-Präsentationen und anschliessend Disco mit Musik von deinem i-Pod.

## Frauentag 2014

Samstag  
**8. März**  
 Hotel Linde

**FRADS**  
 ein szenarisches  
 Lesespektakel

2-Minuten-Präsentationen von Frauen für Frauen  
 zu Gast Edith Beeler

ab 18.00 Uhr Griechisches Buffet  
 ab 19.00 Uhr Saalöffnung | um 20.00 Uhr Programm

**Anschliessend Disco**

mit Musik von deinem i-pod

Anmeldung: 071 891 03 93

Griechisches Buffet: Fr. 30.- | Abendprogramm: Fr. 20.- | Jugendliche: Fr. 15.-  
 Reservation für Essen erwünscht Hotel Linde: 071 898 34 00

Bilder Sibylle Badertscher

«alle Tassen im Schrank»

frauen

## Lebensmittelabgabe in Heiden: Ein echtes Bedürfnis

Bruno Rossi / Dani Wiedmer

Am Dienstag 2. Dezember 2013 konnte sich die Rondon-Redaktion auf Einladung von Bruno Rossi über die Lebensmittelabgabe der Schweizer Tafel in Heiden ein Bild vor Ort machen.

Schon am Eröffnungstag am 8. Oktober konnte der Verein Haus zur Bergulme für 25 Sozialbezügler und Armutsbetroffene ein wahrhaft umfassendes Angebot an Lebensmitteln in seinem Markt im Jugendtreff Chillsuite in Heiden anbieten. Seit der Eröffnung wird dieses Angebot jeden Dienstag rege benutzt.

### Freiwilligenarbeit

Freiwillige Helferinnen und Helfer verwandeln den Jugendraum in einen Lebensmittelladen, rüsten und präsentieren unter strengen Hygienevorschriften die von der Schweizer Tafel der Region Ostschweiz angelieferten Lebensmittel auf den Abgabetischen.

Beim Eintreffen der Marktbesucher wird Kaffee, Tee und Mineralwasser sowie et-

was Süßes aus dem Angebot serviert. Alle Anwesenden kommen so miteinander ins Gespräch bis per Los die Reihenfolge der Abgabe ermittelt wird.

Inhaber eines Caritas- oder Haus zur Bergulme-Ausweises der Gemeinden Heiden, Grub, Rehetobel, Wald, Obereg, Reute und Wolfhalden können für einen symbolischen Franken von 16:00 – 18:00 Uhr aus dem jeweils vorhandenen Angebot der Schweizer Tafel die vorgegebene Menge an Lebensmitteln auswählen. Eine Begleitperson vom Verein Haus zur Bergulme packt diese ausgewählten Produkte hygienisch in die mitgebrachten Taschen.

### Schweizer Tafel

Organisator Rossi meint: «Bevor wir diese Lebensmittelabgabe mit Frau Susanne Lendenmann, Regionalleiterin Ostschweiz der Schweizer Tafel realisierten, informierten wir uns im E-Treff in Rheineck, beim Lebensmittel-Inspektor des Kantons, bekamen ein unentgeltliches

Nutzungsrecht des Jugendraumes und organisierten die freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Die entspannte Ambiance und die so möglichen sozialen Kontakte sind für alle Beteiligten ein echter Gewinn.»

## ●●● Reto Federer

Schreinerhandwerk + Montagen

Reto Federer GmbH  
Schreinerhandwerk + Montagen  
Postfach  
9413 Obereg

Telefon 071 891 75 00  
info@schreiner-federer.ch

Die Spezialisten für  
**EgoKiefer**  
Fenster und Türen

Küchen | Möbel | Innenausbau | Parkett-, Laminat-, Korkböden | Fenster | Türen | Umbauten | Reparaturen



Im Haus zur Bergulme, bereit für die Lebensmittelabgabe

## Sieben Zwergli mit Landschaft. Oberegg auf alten Postkarten (3)

David Aragai

Runzeln sich schon Ihre Augenbrauen? Wie kann ich es wagen, die sieben bekannten Kleinwüchsigen aus Oberegg, die im letzten und vorletzten Jahrhundert gelebt haben, diskriminierend als Zwerge zu bezeichnen? Wir leben immer mehr in einer Zeit der Political Correctness. Für die Menschen und auch für die Betroffenen selbst damals waren sie aber einfach Zwergli. Wir können uns vielleicht gar nicht mehr vorstellen, dass diese Bezeichnung für sie nicht verletzend war, sondern einfach Teil ihrer Lebensrealität und nicht zuletzt ein Stück ihres Lebensunterhalts. Fotos wie auf dieser Postkarte liessen sie sich nämlich bezahlen.

dig durchs Leben schlagen. So arbeitete Seppetoni Leuch zum Beispiel in der Bürstenfabrik im Schachen und die Geschwister Bischofberger arbeiteten im Restaurant Falken im Sulzbach bei ihrer Familie, das damit zum beliebten Ausflugsziel in der Region wurde. Die Sieben konnten aber auch mit ihrer Statur Geld verdienen. Mit Auftritten auf Jahrmärkten im «Kuriositäten-Kabinett» traten vor allem die Schmid-Schwwestern auf. Aber auch Touristen, die nach Oberegg kamen, liessen sich mit dieser speziellen «Sehenswürdigkeit» ablichten.

Immer wieder sind die Oberegger Zwergli auch Motive auf Postkarten. Vor al-

gli erscheinen neben der Kirche oder dem Bären also mehr wie ein Teil der Landschaft. Auch als Teil der damaligen Oberegger Identität ähneln sie Denkmälern.

### Eine einfache Photomontage

Von wann diese Postkarte genau ist, wissen wir nicht. Wahrscheinlich stammt sie aus den 1910er Jahren. Sie ist zusammengesetzt aus zwei Photographien und einem Textstreifen. Beim ersten flüchtigen Blick scheint es, als ob «de Sepetoni onds Milleli» in der Wiese im Acker posieren würden. Erst beim zweiten Hinschauen sieht man, dass es sich um eine einfache Photomontage handelt, indem der linke untere Bildabschnitt durch eine zweite Fotografie ersetzt wurde. Leider sieht man im schwarz-weissen RONDON nicht, dass die Karte koloriert wurde. Als es noch keine Farbfotographie gab, war das Ausmalen im Nachhinein ein Mittel, um etwas Farbe ins Grau der Fotoplatten zu bringen.

Ob die Geschichte von den Oberegger Zwergli nun eine traurige, lustige oder seltsame Geschichte ist, mag jeder für sich entscheiden. Die Tatsache aber, dass wir uns heute solche Postkarten fast gar nicht mehr erklären können, zeigt uns doch auch wie sehr sich unsere Gesellschaft in diesem Punkt verändert hat. Fotomodelle wären die Sieben heute auf jeden Fall keine mehr geworden.

*Nächstes Mal: Kircheninnendekorationskunde*



Seltsamerweise waren es ganze sieben kleinwüchsige Personen die in Oberegg lebten: die Geschwister Seppetoni (1868-1940) und Katharina Bischofberger (1869-1944), Seppetoni Leuch (1896-1975), Emilia Locher (1900-1976) und die Geschwister Monika (geb. 1913), Lina (geb. 1915) und Leonie (geb. 1917) Schmid, die ursprünglich aus Rorschach stammten. In keiner anderen Gemeinde der Umgebung gab es so viele Kleinwüchsige. Ob es hierfür spezielle Ursachen gab oder es einfach Zufall war ist bis heute nicht klar. Und so wurde Oberegg, obwohl nicht hinter den sieben Bergen liegend, zum Dorf mit den sieben Zwergen.

### Zum Geldverdienen

Da es damals noch keine Invalidenrente gab, mussten sich die Sieben eigenstän-

lem die Geschwister Bischofberger und, wie auf dieser Karte, Emilie Locher und Seppetoni Leuch erscheinen häufig auf den Ansichten aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Manchmal als Portraitaufnahme, auf dem Velo, beim Anstossen, zusammen mit anderen Familienmitgliedern zum Grössenvergleich oder einfach in der Landschaft posierend. Sie haben dabei leider weniger die Eigenschaft von Individuen als die Funktion ausstellungswürdiger Kuriositäten. Dies darf uns aber nicht überraschen, hat doch zum Beispiel der Zoo in Basel noch bis in die 50er Jahre des letzten Jahrhunderts Afrikaner neben den Tieren ausgestellt – soviel zur Political Correctness von damals. Neben den Kleinwüchsigen gibt es selten Darstellungen von anderen Menschen auf den Postkarten. Die Zwer-

**PIPPI IM WILDEN WESTEN**  
 EWIGT GRATIS 27. FEBRUAR 2014  
 UMZUGSSTART 14:10 AB KIRCHPLATZ

**KINDERFASNACHT OBEREGG**

- KLEIN und GROSS sind herzlich eingeladen
- Umzug mit Schölerguggä ab Kirchplatz
- Festwirtschaft im Vereinsaal
- Spiel, Spass und Überraschungen
- Auftritt der Senfoniker
- Maskenprämierung

**SALOON**

Achtung: Kinder und Jugendliche sind während der Kinderfasnacht nicht beaufsichtigt. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung. Kleinkinder nur in Begleitung von Erwachsenen. Keine Knallkörper.

## Spendensammelaktion am Tag der Kinderrechte, 20. November 2013

Am Tag der Kinderrechte, dem 20. November, hat die 1. Sek a von Obereggi für die Spendenaktion „Jeder Rappen zählt 2013“ Geld gesammelt.



Durch den Verkauf von 60 Mailänderlischäli à 5 Franken und den zusätzlichen Beiträgen sind rund 350 Franken zusammengekommen, die Kindern in Slums zu Gute kommen.

Die Idee mit der Verkaufsaktion ist aus dem Geschichtsunterricht entstanden, wo sich die Klasse über mehrere Wochen dem Thema «Kinderarbeit / Kindersklaverei» gewidmet hat.

Die 1. Sek a mit der Lehrkraft Aline Seliner bedankt sich recht herzlich bei der Bevölkerung für die grosszügige Unterstützung.

## Sternenwoche an der Schule Obereggi

Unter den vielen Sammelaktionen welche in dieser Zeit laufen, nimmt das Unicef Projekt «Sternenwoche» einen besonderen Platz ein. «Kinder helfen Kindern» heisst die Devise. Mit ihren für diese Aktion hergestellten Werkarbeiten unterstützen Oberegger Primarschüler und Kindergärtler Flüchtlingskinder in Liberia.

Unicef gibt mit diesem Projekt den Kindern die Möglichkeit, dass sie durch ihren eigenen Einsatz etwas bewirken können. Erfahrungen zeigen, dass es den Kindern ein Bedürfnis ist zu helfen. Herzlichen Dank allen, die sich Zeit genommen und sich mit ihren gebastelten Gegenständen für diese Aktion eingesetzt haben! Ein besonderes Dankeschön geht an die Kinder, welche den frühsonntäglichen Ver-

kauf nach dem Rorategottesdienst beim Frühstück im Vereinssaal übernommen haben.



Der Verkaufsstand mit den weihnachtlichen Bastelarbeiten fügte sich gut in die adventliche Stimmung ein. Viele Leute zeigten sich sehr erfreut, die Artikel fanden Anklang. Wir möchten von Herzen allen danken, welche mit dem Kauf eines Artikels die Aktion «Sternenwoche» unterstützt haben. Mit Freude können wir Unicef den Erlös von Fr. 474.50 überweisen und somit etwas zur Linderung der Not in Liberia beitragen.

## Projekt Natur wahrnehmen, gestalten und erforschen

Anlässlich der Weiterbildung Ende Sommerferien ist dieses stufenübergreifende Projekt entstanden. Daran beteiligt haben sich die 3. Sekundarklasse, sowie die 5. und 3. Primarklasse.

Nach der Vorinformation an die Schüler fand der Einstieg ins Projekt im Wald statt. In gemischten Gruppen wurden Kunstwerke aus Naturmaterialien hergestellt. Ein Beispiel hierfür ist die Waldblume. Aufgrund gemachter Beobachtungen stellte jede Gruppe anschliessend Forscherfragen auf. Mit Hilfe des Internets wurde nach Antworten gesucht, die dann mit Text, Bild oder Zeichnungen dokumentiert wurden.

Als Projektabschluss wurde die Ausstellung von den beteiligten Klassen besucht und ausgewertet. Als spannendste Forscherfragen erwiesen sich folgende: Welches ist der Nutzen der Bäume für die Umwelt? Wie ist ein Tannenzapfen aufgebaut? Wie viele Bäume werden jährlich gefällt? Wie viele Zeitungen kann man aus einer Eiche herstellen? Welche Pilze gibt es? Wie gross werden Bäume? Das Projektthema kam bei den Primarschülern deutlich besser an als bei der Oberstufe. Auch schätzten die Primarschüler im Allgemeinen die Zusammenarbeit mit den Oberstufenschülern mehr als umgekehrt, auch wenn sie in der Rückmeldung angaben, dass die Zusammenarbeit nicht immer einfach war. Das Recherchieren im Internet fanden die Schüler auf allen Stufen gleichermaßen spannend. Auch beim Erstellen der Plakate konnten sich alle gut beteiligen. Die Forscherergebnisse waren interessant und vielfältig.

Dieses Projekt bot ein weites Lernfeld, in dem verschiedenste Kompetenzen gefragt waren. Es war für Lehrpersonen sowie Schüler Neuland, doch die gesammelten Erfahrungen sind wertvoll. Das Projekt hat die Zusammenarbeit gefördert und wird uns alle einen Schritt weiter bringen in Bezug auf projektartiges, schülerzentriertes Arbeiten.



## Hilfe für den Samiklaus



Mit grosser Freude helfen die Kindergartenkinder jeweils dem Samiklaus und backen Grittibänze.

Ganz professionell war der Backmorgen dieses Jahr für die Kindergartenspännli von Svea Bischofberger, denn sie nahmen die Einladung vom Profi gerne an. Der

Betrieb in der Backstube liess sie staunen und als sie dann noch ein Tierli nach dem anderen aufs Blech legen konnten, hatten sie schon ganz viel gelernt. Zufrieden trugen alle ihre vollen Säcklein nach Hause. Mmmh so fein.

## Skilift Obereggi: Viel Schnee in der Saison 2012/13

Peter Eggenberger (Text) / Kurt Geiger (Bild)

An der am 18. Oktober im Gasthaus «St. Anton» durchgeführten Generalversammlung der Skilift Obereggi-St. Anton AG konnte auf eine schneereiche Saison Rückschau gehalten werden. Trotzdem aber lagen die Frequenzen hinter den Erwartungen zurück.

Der Skilift auf dem Vorderländer Hausberg St. Anton konnte bereits am 2. Dezember 2012 für zwei Wochen in Betrieb genommen werden. Im Januar 2013 folgten vier weitere Betriebstage, und so richtig setzte die Saison am 8. Februar ein. Bei teils optimalen Schnee- und Pistenverhältnissen herrschte bis 3. März fast durchgehend Wintersportbetrieb.

Total wurden 34 Betriebstage (Vorjahr 22) verzeichnet und gesamthaft 45'460 Personen (Vorjahr 29'110) befördert, wobei durchschnittlich 1'337 Beförderungen pro Tag zu verzeichnen waren.



**15'000 Franken von Bezirk und Schule**  
«Trotz guter Schneeverhältnisse wurde von unserem Angebot auch in der Saison 2012/13 leider zu wenig Gebrauch gemacht. Im Interesse einer gesicherten Zukunft müssen die Frequenzen deutlich

höher sein», führte Erwin Sonderegger als Präsident des Verwaltungsrats aus. Bei dieser Gelegenheit dankte er dem Bezirk Obereggi sowie der Schulgemeinde für ihre Jahresbeiträge von 10'000 bzw. 5'000 Franken. Ohne diese Zuwendungen sei der Liftbetrieb ernsthaft gefährdet. Als Vertreter der Lehrerschaft setzte sich Tim Haas vehement für den Fortbestand des Lifts ein, sei doch dieser ein unverzichtbarer Wert im schulsportlichen Angebot.

### 65 Jahre im Verwaltungsrat

Die GV wurde von 38 Aktionärinnen und Aktionären mit gesamthaft 705 zählenden Stimmen besucht. Namentlich wurden Landesfährnrich Martin Bürki, Ivo Scherrer als Vizehauptmann und Josef Stark als Vertreter der Schulgemeinde begrüsst. Sämtliche Traktanden konnten in Rekordzeit und mit einhelliger Zustimmung erledigt werden. Kräftiger Applaus galt in der Folge Präsident Erwin Sonderegger für 20 und Kassier Walter Bischofberger für gar 45 Jahre Mitarbeit im Verwaltungsrat. Als weitere VR-Mitglieder wurden Aktuar Ivo Bischofberger, Betriebschef Kurt Geiger und Thomas Ulmann (Werbung) für drei weitere Jahre bestätigt. Revisionsstelle ist wie bisher die Geiger Treuhand AG, Obereggi.

### Superhit «Schneesport und Imbiss»

Der sich in der vergangenen Saison bestens bewährende Superhit «Schneesport und Imbiss» wird auch im kommenden Winter angeboten. Für einen Aufpreis von nur vier Franken auf der Tages- oder Halbtageskarte wird im Gasthaus «St. Anton» nahe der Bergstation ein währschafter Imbiss angeboten. Weiter ist der Skilift an der im Januar 2014 stattfindenden Aktion der Zeitschrift «Schweizer Familie» beteiligt. Mit einem herzlichen Dank an das Betriebspersonal wurde zum traditionellen Nachtessen mit angeregtem Gedankenaustausch übergeleitet.



Fam. Bürki  
Volg Obereggi  
Dorfstrasse 26b  
Tel. 071 891 19 30

## Stattliche «Taube» wird abgerissen

Peter Eggenberger



Dominierendes Gebäude im Rütiger Ortsteil Schachen ist das seit längerer Zeit geschlossene Wirtshaus «Taube». Das Aus für das Restaurant ist nun definitiv, künden doch Bauprofile vom bevorstehenden Abbruch und Neubau eines grossen Wohnhauses.

«Das Gasthaus Taube wurde um das Jahr 1770 erbaut. Es war vier Generationen im Besitz der Oberegger Wurzeln aufweisenden Familie Locher. Dazu gehörten auch eine Bäckerei, eine Mosterei und ein Landwirtschaftsbetrieb» heisst es im Buch «Das Appenzeller Vorderland ums Jahr 1900». Noch in bester Erinnerung als Wirt und Bäcker ist Hans Locher-Petrig, («Tüübeler»), der das Haus als letzter der Familiendynastie gemeinsam mit Gattin Elsa ab den späten 1940er Jahren bis 1970 führte. Hans Lochers grosses Hobby war die Musik. Trotz des mit früher Tagwache verbundenen Berufs machte er als Akkordeonist und Pianist in verschiedenen Formationen und Tanzkapellen sowohl in Oberegg als auch in Reute mit, was fast immer zu einer späten Heimkehr und extrem kurzer Nachtruhe führte. Nach dem Verkauf des Hauses betrieb er die Bäckerei als Pächter bis zur Schliessung im Jahre 1981 weiter.

### Erfolgreiche Ära Nigg

Ab 1973 wirteten Alfons und Ingrid Nigg mit grossem Erfolg in der «Taube». Die verschiedenen Gaststuben und Säle wur-

den nicht zuletzt dank der guten und leistungsfähigen Küche rege frequentiert. Bei Vereinen und Gruppen, aber auch als Tagungsort war das Haus beliebt und geeignet. 1996 wurde das stattliche Haus an die Familie Preisig verkauft, die sich nach einigen Wirtejahren für die Schliessung der Lokalitäten entschieden. Im Sommer

2013 ging die «Taube» an die Baufirma Wenk AG, Wald, über, die sich für einen Abbruch des in die Jahre gekommenen, verwinkelten Gebäudes entschieden hat.

## Oberegg – Altstätten in Wort und Bild

Peter Eggenberger

Das 240 Seiten starke Heft „Unser Rheintal 2014“ ist ab sofort erhältlich. Wiederum bietet das grossformatige Nachschlagewerk eine bunte Mischung von Aktualität, Kultur, Literatur und Geschichte.

Eine geschätzte Auflockerung bedeuten die Zeichnungen des Künstlers Kurt Metzler, dem langjährigen Zeichnungslehrer an der Kantonsschule Heerbrugg. Auch der hundertjährige Kalender sowie der Mondkalender für das Jahr 2014 fehlen nicht. Weitere Beiträge befassen sich mit den hochgehenden Wogen im Jahre 1963, als die Atomkraftwerkpläne in Rütli die Region Rheintal-Appenzellerland verunsicherten, sowie mit der von Wirten und Gästen gleichermaßen gefürchteten Polizeistunde in früheren Jahren. Auch an die gut 125 Jahre alte Strasse Altstät-

ten – Mohren – Reute - Oberegg wird in Wort und Bild erinnert. „Unser Rheintal 2014“ ist im Buchhandel, in Papeterien, an Kiosken und bei weiteren Verkaufsstellen für 28 Franken erhältlich. Bestellungen sind auch beim Verlag in Rütli möglich (info@unserrheintal.com, Tel. 071 766 18 44).



Grossformatige Zeichnungen von Kurt Metzler lockern die Ausgabe 2014 des Heftes „Unser Rheintal“ auf.



GASTHAUS METZGEREI

**Lea + Paul Bischofberger**

Dorfstrasse 30  
9413 Oberegg AI

Tel. 071 891 16 82

info@ochsen-oberegg.ch  
www.ochsen-oberegg.ch



**Federer**  
Elektrotechnik AG

**Photovoltaik- Anlagen**

**Nutzen Sie ihr Dach als Stromlieferant und ökologische Kapitalanlage!**

**Von der Beratung über die Planung bis hin zur Installation erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand.**

Swissolar Zertifiziert

9413 Oberegg      Telefon 071 891 32 11  
www.elektrofederer.ch      info@elektrofederer.ch

## Berücksichtigen Sie doch unsere tüchtigen Gewerbevereinsmitglieder

Firma	Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Tel. Nr.	E-mail Adresse	Tätigkeit/Rubrik
Appenzeller Kantonalbank	Bischofberger	Emil	Dorfstr. 17	9413	Oberegg	071 898 80 40	kantonalbank@appkb.ch	Anlagebank
ASS Energietechnik GmbH	Schmid	Roman	Rutlenstrasse 1	9413	Oberegg	071 891 16 43	info@ass-energietechnik.ch	Biomasse
Druckerei App. Volksfreund	Bischofberger	Robert	Dorfstr. 10	9413	Oberegg	071 891 43 33	robert.bischofberger@dav.ch	Druckerei
Breu Bedachungen GmbH	Breu	Daniel	Feldlistrasse 2	9413	Oberegg	071 891 36 44	breu.schmid@gmx.ch	Bedachungen
Breu Holzbau AG	Breu	Pascal	Schwelmühlestrasse 2	9413	Oberegg	071 891 16 68	info@breu-holzbau.ch	Holzbau
Bürki AG	Bürki	Felix	Unterdorfstr. 19	9413	Oberegg	071 891 14 76	info@buerki-boden.ch	Bodenbeläge
Bürki Karl GmbH	Bürki	Karl	Taastrasse 22	9442	Berneck	071 744 58 66	info@buerkiambh.ch	Tiefbau
Dr. med. dent.	Cetinkaya	Vedat	Dorfstr. 17	9413	Oberegg	071 891 45 46		Zahnarzt
Drisag Polytechnik AG	Schlöpfer	Roman	Unterdorfstr. 21	9413	Oberegg	071 898 33 11	info@drisag.ch	Präsentationsmittel
Drum spirit	Geng	Peter	Dorfstrasse 22	9413	Oberegg	071 891 70 10	drumspirit@bluewin.ch	Musikgeschäft
Elektro FÜRer AG	FÜRer	Guido	Dorf 803	9427	Wolfhalden	071 898 50 40	info@elektrofuerer.ch	Elektroinstallationen
Elektroinstallationen	Winteler	Ernst	Rutlenstrasse 9	9413	Oberegg	071 891 36 45	e.winteler@win-soft.ch	Elektroinstallationen
Federer Elektrotechnik AG	Federer	Pius	Unterdorfstrasse 6	9413	Oberegg	071 891 32 11	info@elektrofederer.ch	Elektroinstallationen
Feinbäckerei	Bischofberger-F.	René und Doris	Dorfstrasse 12	9413	Oberegg	071 891 18 55	info@baeckerei-bischofberger.ch	Feinbäckerei
Garage	Hohl	Hansueli	Rutlenstrasse 43	9413	Oberegg	071 891 29 80	aviagarage@bluewin.ch	Neuwagen
Geiger Kurt AG	Geiger	Kurt	Unterdorfstrasse 8	9413	Oberegg	071 891 10 03	info@kurtgeigerag.ch	Metallbau
Geiger Treuhand AG	Geiger	Emanuel	Ebenaustrasse 8	9413	Oberegg	071 891 70 20	geiger.treuhand@oorga-soft.ch	Buchhaltungen
Getränke Thür AG	Thür	Aldo	Riethof	9413	Oberegg	071 891 19 25		Getränkhandel
Grafimedia AG	Breu	Martin	Feldlistrasse 7	9413	Oberegg	071 891 71 65	martinbreu@grafimedia.ch	Druckerei
Gross Metallbau	Gross	Michael	Feggstrasse 8	9413	Oberegg	071 870 04 24	info@gross-metallbauer.ch	Metallbau
Hersche Ingenieure AG	Jud	Peter	Dorfstr. 20	9413	Oberegg	071 891 80 52	oberegg@herscheing.ch	Ingenieurbüro
Huber Gerüstbau GmbH	Huber	Marco	Vorderladaren 2	9413	Oberegg	071 891 70 40		Gerüstbau
Intacts GmbH	Schibli	Regula	Vorderladaren 3	9413	Oberegg	071 891 14 20	regulaschibli@bluewin.ch	Weindegustationen
Jeannine's Nagelstudio	Gujer	Jeannine	Sonnenhügel 6	9413	Oberegg	071 891 79 10	jeannine.gujer@bluewin.ch	Nagelstudio
Kurer Markus & Co.	Kurer	Markus	Feldlistr. 27	9413	Oberegg	071 891 54 03	kurer.co@bluewin.ch	Holzbearbeitung
Malerei	Sonderregger	Beat	Unterdorfstrasse 1	9413	Oberegg	071 891 10 56	beat-so@bluewin.ch	Malen
Malergeschäft	Spörri	Erwin	Schwelmühlestrasse 5	9413	Oberegg	071 891 42 28		Malen
Nef Landmaschinen	Nef	Markus u. Jennifer	Blatten 735	9413	Oberegg	071 890 07 80	nef-graf@bluewin.ch	Landmaschinen
Ofenbau	Sonderregger	Tobias	St. Antonstrasse 37	9413	Oberegg	079 443 27 89	info@ts-ofenbau.ch	Ofenbau
Physiomotion	Pfeiffer-Spirig	Sonja u. Thomas	Dorfstrasse 26a	9413	Oberegg	071 891 67 37	info@physiomotion.ch	Physiotherapie
Pizio Bauunternehmung Gm Pizio	Mario	Mario	Feldlistrasse 31	9413	Oberegg	071 890 06 66		Hoch- und Tiefbau
Restaurant Grüner Baum	Ammann	Sonja	Schwelmühlestr. 42	9413	Oberegg	071 891 15 26	gruenerbaum@bluewin.ch	Restaurant
Restaurant Harmonie	Eisenhut	Willy	St. Antonstr. 2	9413	Oberegg	071 891 77 91		Restaurant
Restaurant Ochsen	Bischofberger	Paul	Dorfstrasse 30	9413	Oberegg	071 891 16 82	info@ochsen-oberegg.ch	Restaurant
Restaurant Säntis	Bernold	Hansjörg	Dorfstrasse 15	9413	Oberegg	071 891 19 35		Restaurant
Restaurant Sonne	Peter	Beatrice	Blatten	9413	Oberegg	071 891 15 85	info@sonne-blatten.ch	Restaurant
Restaurant St. Anton	Manser	Thomas	St. Anton	9413	Oberegg	071 891 24 42	info@st-antonoberegg.ch	Restaurant
Reto Federer GmbH	Federer	Reto	Postfach 65	9413	Oberegg	071 891 75 00	info@schreinerrei-federer.ch	Küchenbau
Robert Bruderer AG	Bruderer	Robert	Büriswilen	9442	Berneck	071 744 16 27		Restaurant
Salon Gianni	Gatta	Gianni	Dorfstrasse 9	9413	Oberegg	071 891 18 08	gianni-gatta@bluewin.ch	Coiffeur
Schmid Haustechnik AG	Schmid	Björn	St. Antonstrasse 3	9413	Oberegg	071 891 48 65	info@schmidhaustechnik.ch	Sanitär
Schmid Maschinenbau AG	Schmid	Jörg	Dorfstrasse 7a	9413	Oberegg	071 891 19 26	info@smbag.ch	Garagentore
Schreinerrei Jürg Bruderer	Bruderer	Jürg	Ebnistrasse 2	9442	Büriswilen	071 744 31 62	mi-bruderer@gmx	Schreinerarbeiten
Schuh & Textil Klee	Klee	Andreas	Feldlistr. 12	9413	Oberegg	071 891 32 06	schuhklee@bluewin.ch	Schuhe
Sonderregger & Breu AG	Sonderregger	Albin	Fallbachstrasse	9413	Oberegg	071 891 52 19	sonderregger.breu@bluewin.ch	Schreinerarbeiten
Sonnenschutz	Leber	Roland	St. Antonstrasse 5	9413	Oberegg	071 891 13 54	sonnenschutz@bluewin.ch	Sonnenschutz
Spirig Schreinerrei AG	Spirig	Roger	Ebenaustrasse 9	9413	Oberegg	071 891 23 24	spirig.roger@bluewin.ch	Schreinerarbeiten
Technoform GmbH	Tobler	Elias	Walzenhausenstrasse 1	9442	Büriswilen	071 930 06 09	info@technoform-tobler.ch	CNC-Programmierungen
Volg / Käserei	Bürki	Martin	Ebenaustr. 22	9413	Oberegg	071 891 22 64	martinbuerki@gmx.ch	Lebensmittel

## Januar

<b>KW 1</b>		
Mi	01.01.	<b>Neujahr</b> 17:00 Neujahrskonzert Pfarrkirche - Geschwister Küng / W. Guggenmos
Do	02.01.	
Fr	03.01.	20:00 Dramatischer Verein «De Goldhamster»
Sa	04.01.	20:00 Dramatischer Verein «De Goldhamster»
So	05.01.	09:00 Kinderfeier, Pfarreisaal Linde
<b>KW 2</b>		
Mo	06.01.	<b>Drei Königstag</b>
Di	07.01.	20:00 Preisjassen Rest. Harmonie
Mi	08.01.	
Do	09.01.	14:00 Spielenachmittag Pro Senectute, Rest. Säntis Metzgete, Rest. Sonne Blatten
Fr	10.01.	20:00 Dramatischer Verein «De Goldhamster» Metzgete, Rest. Sonne Blatten
Sa	11.01.	Metzgete, Rest. Sonne Blatten
So	12.01.	14:00 Dramatischer Verein «De Goldhamster» Metzgete, Rest. Sonne Blatten
<b>KW 3</b>		
Mo	13.01.	<b>Alter Silvester</b>
Di	14.01.	
Mi	15.01.	
Do	16.01.	20:00 Neujahrs-Konzert Appenzeller KB
Fr	17.01.	20:00 Dramatischer Verein «De Goldhamster»
Sa	18.01.	20:00 Dramatischer Verein «De Goldhamster»
So	19.01.	20:00 Coiffeur-Partnerjass, Rest. Sonne Blatten
<b>KW 4</b>		
Mo	20.01.	
Di	21.01.	20:00 Handjass, Rest. Sonne Blatten
Mi	22.01.	
Do	23.01.	
Fr	24.01.	20:00 Dramatischer Verein «De Goldhamster»
Sa	25.01.	20:00 Dramatischer Verein «De Goldhamster»
So	26.01.	
<b>KW 5</b>		
Mo	27.01.	HV Frauengemeinschaft
Di	28.01.	
Mi	29.01.	
Do	30.01.	Senioren-Mittagstisch, Rest. Ochsen
Fr	31.01.	20:00 Dramatischer Verein «De Goldhamster»

## Februar

Sa	01.02.	20:00 Dramatischer Verein «De Goldhamster»
So	02.02.	09:00 Kinderfeier, Pfarreisaal Linde 14:00 Dramatischer Verein «De Goldhamster» 14:00 Stobete, Rest. Sonne Blatten
<b>KW 6</b>		
Mo	03.02.	
Di	04.02.	20:00 Preisjassen, Rest. Harmonie
Mi	05.02.	
Do	06.02.	14:00 Spielenachmittag Pro Senectute, Rest. Ochsen
Fr	07.02.	20:00 Dramatischer Verein «De Goldhamster»
Sa	08.02.	20:00 Dramatischer Verein «De Goldhamster»
So	09.02.	
<b>KW 7</b>		
Mo	10.02.	
Di	11.02.	20:00 Handjass, Rest. Sonne Blatten
Mi	12.02.	
Do	13.02.	
Fr	14.02.	20:00 Dramatischer Verein «De Goldhamster»
Sa	15.02.	20:00 Dramatischer Verein «De Goldhamster»
So	16.02.	20:00 Coiffeur-Partnerjass, Rest. Sonne Blatten
<b>KW 8</b>		
Mo	17.02.	
Di	18.02.	
Mi	19.02.	
Do	20.02.	
Fr	21.02.	20:00 Dramatischer Verein «De Goldhamster»
Sa	22.02.	20:00 Dramatischer Verein «De Goldhamster»
So	23.02.	
<b>KW 9</b>		
Mo	24.02.	
Di	25.02.	
Mi	26.02.	
Do	27.02.	<b>Schmutziger Donnerstag</b> Senioren-Mittagstisch, Rest. Säntis 30 Jahre Guggenmusik «Senfoniker» Geburtstags-Party/Maskenball
Fr	28.02.	20:00

## März

Sa	01.03.	
So	02.03.	09:00 Kinderfeier, Pfarreisaal Linde 14:00 Stobete, Rest. Sonne Blatten 14:07 Fasnachtsumzug
<b>KW 10</b>		
Mo	03.03.	
Di	04.03.	20:00 Preisjassen, Rest. Harmonie
Mi	05.03.	<b>Aschermittwoch</b>
Do	06.03.	
Fr	07.03.	
Sa	08.03.	
So	09.03.	10:30 Suppentag
<b>KW 11</b>		
Mo	10.03.	
Di	11.03.	20:00 Handjass, Rest. Sonne Blatten
Mi	12.03.	
Do	13.03.	14:00 Spielenachmittag Pro Senectute Rest. Säntis
Fr	14.03.	20:00 GV Elektra Oberegg, Rest. Wilder Mann
Sa	15.03.	19:00 Oberegger Funken
So	16.03.	
<b>KW 12</b>		
Mo	17.03.	
Di	18.03.	
Mi	19.03.	
Do	20.03.	
Fr	21.03.	19:30 Kirch- u. Schulbürgerversammlung
Sa	22.03.	20:00 Coiffeur-Partnerjass, Rest. Sonne Blatten
So	23.03.	
<b>KW 13</b>		
Mo	24.03.	
Di	25.03.	
Mi	26.03.	
Do	27.03.	Senioren-Mittagstisch, Rest. Riethof
Fr	28.03.	
Sa	29.03.	<b>Gewerbeausstellung vom</b> Fr, 28.03. - So, 29.03.2014
So	30.03.	
<b>KW 14</b>		
Mo	31.03.	

## Schulferien

Weihnachtsferien	bis So, 05.01.2014
Sportwoche	Sa, 08.02. - So, 16.02.2014

Redaktionsschluss Ausgabe 02/2014: Donnerstag 13. Februar 2014 • Erscheinung nächste Ausgabe: März 2014

## Impressum

Redaktion	Daniel Wiedmer Rütegg 19 9413 Oberegg redaktion@oberegg.ch
Layout	Röbi Bischofberger robert.bischofberger@dav.ch
Lektorat	David Aragai
Abo/Inserate	Curdin Herrmann marketing@oberegg.ch
Werbung	Gewerbeverein Oberegg
Druck	Druckerei Appenzeller Volksfreund, 9413 Oberegg
Abo-Preis	CHF 15.00 / Jahr
Internet	www.oberegg.ch



**Tobias Sonderegger**  
+41 (0)79 443 27 89  
St. Antonstrasse 37  
9413 Oberegg  
info@ts-ofenbau.ch  
www.ts-ofenbau.ch

Ofenbau Plattenbeläge Kaminsysteme